

22.01.2023 – 13:00 Uhr

Die Sirenen werden am Mittwoch, 1. Februar 2023 getestet

Vaduz (ots) -

Bei einer Notlage gilt es, die Bevölkerung schnell zu alarmieren. Wichtiges Hilfsmittel hierfür sind die Sirenen. Um sicherzustellen, dass sie einwandfrei funktionieren, erfolgt am 1. Februar in ganz Liechtenstein und in der Schweiz der jährliche Sirenentest. Wie in den letzten Jahren werden gleichzeitig auch die Alertswiss-Kanäle getestet. Zudem führt Liechtenstein am 1. Februar im ganzen Land sogenannte "Notfalltreffpunkte" ein.

Der Sirenentest startet am 1. Februar um 13.30 Uhr und dauert bis maximal 14 Uhr. Der ausgelöste "Allgemeine Alarm" besteht aus einem regelmässig auf- und absteigenden Sirenton von einer Minute. Nach spätestens fünf Minuten wiederholt er sich. Zusätzlich wird um 13:45 Uhr die Handauslösung der Sirenen vor Ort getestet. Die Bevölkerung muss im Rahmen dieser Tests keine Massnahmen ergreifen.

Zeitgleich zum Sirenentest wird auch die Alarmierung über die Alertswiss-App und -Webseite getestet. Wer die Alertswiss-App installiert hat, erhält eine Informationsmeldung auf sein Handy.

Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in der Schweiz in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen Wasseralarm getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Je nach Witterung ist dieser nachgelagerte Sirenentest auch in Liechtenstein (Raum Balzers) zu hören. In Liechtenstein gibt es generell keinen Wasseralarm.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Die Sirenentests in Liechtenstein und der Schweiz erfolgen immer am ersten Mittwoch im Februar und werden jeweils angekündigt. ertönt die Sirene ohne Ankündigung, handelt es sich um einen echten Alarm. Dieser ist ein Zeichen für drohende Gefahr. Die Bevölkerung ist dann aufgefordert, Radio zu hören (Radio Liechtenstein), die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Weitere Informationskanäle sind der Fernsehsender 1 FL TV, die Alertswiss-App und die Alertswiss-Webseite. Bei Stromausfall können Polizei, Feuerwehr oder Gemeindefürsorge die Verhaltensanweisungen auch über Lautsprecher durchgeben.

Alertswiss-App als zusätzlicher Warn- und Informationskanal

Die Alertswiss-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS gibt es kostenlos im [Google Play Store](#) und im [Apple App Store](#). Sie warnt die Bevölkerung auch bei kleinräumigen Ereignissen wie verschmutztem Trinkwasser, Dorf- oder Waldbränden und gibt Verhaltensempfehlungen. Bei einem Ausfall der Notrufnummern informiert Alertswiss über alternative Kontakte.

Einführung von Notfalltreffpunkten

Ebenfalls am 1. Februar führt Liechtenstein im ganzen Land Notfalltreffpunkte ein. Sie werden im Ereignisfall in öffentlichen Gebäuden wie Schulhäusern oder Gemeindefürsorgeeinrichtungen eingerichtet. Hier erhält die Bevölkerung Informationen und Unterstützung. Ausgelegt sind die Notfalltreffpunkte auf die Gefährdungen, die auch für Liechtenstein relevant sind: Längere Stromausfälle, oder der Ausfall von ordentlichen Kommunikationsmitteln wie beispielsweise die Mobiltelefonie. Die Behörden informieren über Radio Liechtenstein, Fernsehen (1 FL TV), App und Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Jeder Gemeinde steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Ab 1. Februar informiert die Webseite www.notfalltreffpunkt.li über die Standorte.

Einige Gemeinden führen am 1. Februar einen ersten Testbetrieb ihrer Notfalltreffpunkte durch. Wer sich vor Ort informieren möchte, kann das an folgenden Standorten tun:

- Balzers: Gemeindeverwaltung, Fürstenstrasse 50, Infoveranstaltung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
- Eschen: Gemeindefürsorge, St. Martins-Ring 2, von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- Gamprin-Bendern: Vereinshaus, Haldenstrasse 86, von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr
- Mauren-Schaanwald: Primarschulhaus, Peter- und Paul-Strasse 33, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Nendeln: Aula Turnhalle, Sebastianstrasse 54, von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
- Planken: Schulzentrum, Dorfstrasse 100, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Ruggell: Gemeindefürsorge, Nellengasse 40, von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr
- Schaan: Rathaus-domus, Landstrasse 19, von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- Schellenberg: Gemeindehaus, Dorf 49, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- Triesen: Gemeindesaal Foyer, Dröschstrasse 4, von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
- Triesenberg: Dorfsaal, Schlossstrasse 5, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Vaduz: Vaduzer-Saal, Dr. Grass-Strasse 3, von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Weiterführende Informationen

- Alertswiss (<https://www.alert.swiss/de/home.html>)
- Sirenentest (<https://www.alert.swiss/de/vorsorge/sirenentest.html>)
- Alarmierung der Bevölkerung (<https://www.babs.admin.ch/de/alarm/alarmierung.html>)
- App Store Apple (<https://apps.apple.com/ch/app/alertswiss/id957339177>)
- Google Play Store (<https://play.google.com/store/apps/details?id=ch.admin.babs.alertswiss>)
- Teletext der SRG-Sender, Seiten 680 und 681

Pressekontakt:

Amt für Bevölkerungsschutz (ABS)

+423 236 69 16

info.abs@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100901663> abgerufen werden.